

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1. Wie man ein Buch über den Kosmos schreibt	9
1.2. Humboldt als Schreiber – die Forschungslage	17
1.3. Theorien literarischen und wissenschaftlichen Schreibens	26
1.3.1. Unser Schreibwerkzeug arbeitet mit an unseren Gedanken: Schreibszenen	26
1.3.2. Das Verfertigen der Gedanken beim Schreiben: Wissen im Entwurf	34
2. Humboldt schreibt: Schreibszenen und Schreib-Szenen	45
2.1. Federkiel und Eisengallustinte: Humboldts Schreibwerkzeuge	46
2.2. Federkiel und Rheumatismus: Humboldts Inszenierung seiner Handschrift	56
2.2.1. Heinrich Dove kritisiert Humboldts Briefstil	62
2.2.2. Vom Schlafen auf feuchten Blättern in den Orinoco-Wäldern	67
2.2.3. Die Tropen als biographische Wendemarke	70
2.2.4. Der Körper als Erkenntnismittel und Messinstrument	73
2.2.5. Die Handschrift als Spur der Natur	77
2.3. Das Image des Schriftstellers: Bilder des schreibenden Humboldt	79
3. Die Kollektaneen zum Kosmos	95
3.1. Umfang, Geschichte und Inhalt der Kollektaneen zum Kosmos	96
3.2. Materialorganisation und Schreibpraktiken in den Kollektaneen zum Kosmos	106
3.2.1. Organisieren und systematisieren: Kästen, Mappen und Umschläge	107
3.2.1.1. Kästen	109
3.2.1.2. Mappen und Briefumschläge	116
3.2.2. Verzetteln: Notizen und Exzerpte	129

3.2.2.1. Die Geschichtete flexible Verzettelungsmethoden bis Humboldt	132
3.2.2.2. Humboldts Verzettelungstechnik	140
3.2.2.3. Verzettelung und Bibliothek	154
3.2.3. Aufschreiben, abschreiben, überschreiben: Manuskripte und Drucke	162
3.2.3.1. Der gewöhnliche Verlauf der Schreibarbeiten	164
3.2.3.2. Humboldts Mit-Autoren	177
3.2.3.3. Buschmann & Co. – mitarbeiten, zuarbeiten, zusammenarbeiten	182
3.2.3.4. Humboldts Autorschaft aus der Sicht der Zeitgenossen	186
3.2.3.5. Humboldt – ein moderner Autor?	190
3.2.4. Zeichnen, tabellieren und auflisten: Zeichnungen, Tabellen und Listen	192
3.2.4.1. Zeichnen	192
3.2.4.2. Tabellieren	201
3.2.4.3. Auflisten	211
3.2.5. Schneiden und kleben: Manuskriptmontagen	218
3.2.5.1. Ausschneiden	219
3.2.5.2. Abschneiden	225
3.2.5.3. Aufkleben	231
3.2.5.4. Montieren	239
3.3. Die Kollektaneen zum Kosmos als Basis einer mobilen Wissenschaft	243
4. Im Dickicht der Wälder: Die Herstellung der »Ansichten der Natur«	247
4.1. Humboldts »Ansichten der Natur«: Ein Überblick	248
4.2. Die Editionsgeschichte der drei Ausgaben der »Ansichten der Natur«	251
4.3. Die Produktion der dritten Ausgabe der »Ansichten der Natur«	256
4.3.1. Poetologie I: Die Welt im Gipfelblick	263
4.3.2. Poetologie II: Die Welt als Wald – <i>Silva sylvarum</i>	266
4.4. Das Vorbild: Francis Bacons » <i>Sylva sylvarum</i> «	270
4.5. Die »Ansichten der Natur« als literarisches Wäldchen	273
4.6. Der Wald als poetologisch-epistemologische Denkfigur	276
4.7. Ein Buch wie die Natur?	284

4.8. Die Tilgung des Schreibprozesses und klassische Typographie	285
5. Das eigentliche Werk Humboldts	291
6. Literatur- und Quellenverzeichnis	295
6.1. Selbstständige und unselbstständige Schriften Alexander von Humboldts	295
6.2. Briefe und Briefwechsel Alexander von Humboldts	297
6.3. Internetquellen zu Alexander von Humboldt	298
6.4. Sonstige Primär- und Sekundärliteratur	299
6.5. Sonstige Internetquellen	315
6.6. Abbildungsnachweise	316
Dank	321